



MIND

Es war in der zweiten Schulwoche im Herbst...

Allererste Deutsch Grammatikstunde in der 4.a. Aus heiterem Himmel die Frage: Was spielen wir zum Schulschluss? Plötzlich, ganz spontan und nicht zu stoppen entwickelten die Kids eine Story für ihren Abschlussabend. Sie wollten in Computerspiele einsteigen, sie wollten Cyborgs, sie wollten eine böse Königin... Die Idee zur neuen Inszenierung war da.

Es wurde eine Anmeldung zu einer Unverbindlichen Übung ausgegeben.

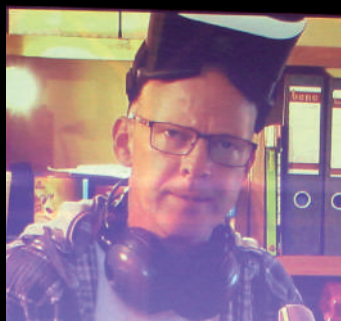
83 Kids der VS ab der 2. Klasse meldeten sich an.

31 Young United Artists schlossen sich an.

Dann ging es los...



Ich las auf Andrews Empfehlung hin sein Lieblingsbuch „Ready, Player One“. Ich begann Filme zu schauen und zu schreiben. Während der Schulweihnachtsfeier fragte Arved, ob er zum Schulschluss einen Zombie spielen dürfe. So kamen die Zombies ins Candyland. Ab Ostern wurden Rollen gelernt. Anfang April wurden Kulissen gemalt. Ab Mitte April wurde gesungen, sogar manchmal mit Lisa und Martina. Ab Anfang Mai wurde am Nachmittag geprobt. Am 21. Mai nahm Peter Schabler James Halliday alias Andrew im Garten auf. Ab Ende Mai wurde Soundtrack geschnitten und die Powerpoint programmiert. Ab Juni wurde getanzt. Ab 11.6. wurde auch vormittags geprobt. Am 15.6. legten die VS Kids eine fulminante Premiere hin. In der Woche darauf gab es noch drei weitere Vorstellungen mit VS Kids und YUAs. Am 28.6. spielten wir die Candylandszene beim Theaterfestival in Weiz.



GAMES



Das Ergebnis berührte die Zuseher. Es war nicht nur die Geschichte ... es waren die Kinder, Jugendlichen und Andrew, die das geschriebene Wort zum Leben erweckten, es auf ihre eigene, ganz persönliche Art und Weise interpretierten. Eigene Ideen einbrachten, einander halfen ... sogar noch auf der Bühne. Wie schön! Und es waren Bernhards Kulissen und Sabines Requisiten, die alles noch eindrucksvoller zu Geltung kommen ließen. Ein großes Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, an alle weiteren im „Show Team“ und an alle jene, die uns halfen.

Abschließend noch ein Zitat von Lisa, unserer coolen Sängerin, die lächelnd meinte: „Trotz des Bunten Abends ist mein Schlusszeugnis besser als mein Halbjahreszeugnis!“

**Das lässt für mich nur einen Umkehrschluss zu:
Der Bunte Abend hilft die Schulleistungen zu verbessern!**

Nein! – Doch! – Ooooh!

Wohl klar: Man lernt dabei sein Bestes zu geben!

Und ihr coolen Kids habt das alle getan!

... und wenn man nen Murxer macht? Egal! Dann macht man einfach weiter. Wohl klar! (Zitat von einem Papa nach der Show... er fand gerade diesen Lerneffekt so schön.)

... auf ein Neues! Ich freue mich auf das nächste Abenteuer mit euch! Und ihr coolen Kids der 4.a und 4.b 2018 ... wenn ihr wollt, sehen wir uns wieder. Im YUA-Team.

Eure Blantzi

P.S.: Abgesehen von der ersten wurde in allen weiteren Deutsch Grammatikstunden in der 4. a auch Deutsch Grammatik gelernt. :-)

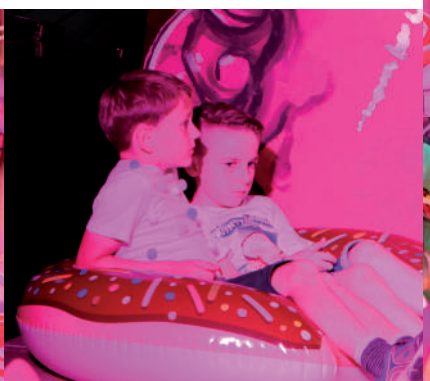
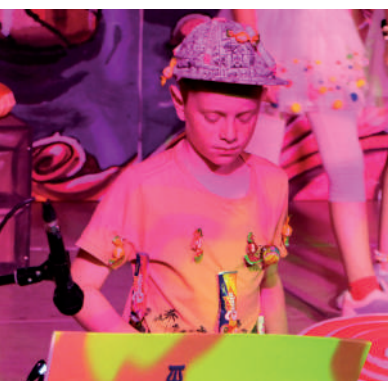








Foto: Jürgen Fuchs, Kleine Zeitung

723 Kinder sammelten für Marcel

Mit einer beispiellosen Sammelaktion machen die Schüler aus fünf Volksschulen im Osten von Graz gehörig von sich reden.

Es sind Aktionen wie diese, die einen mitunter sprachlos werden lassen. Bei einer Spendenaktion, die von Volksschülern durchgeführt wurde, konnten innerhalb von nur drei Wochen nicht weniger als 17.450 Euro gesammelt werden. Geld, das dem zehnjährigen Marcel jetzt extrem kostenintensive Therapien ermöglichen wird, denn er leidet seit seiner Geburt unter den Begleiterscheinungen seiner Krankheit, einer spastischen Hemiparese.

Hinter diesem Spendenerfolg steht der Einsatz von 723 Kindern der Volksschulen Kumberg, Gschwendt, Gratkorn II, Eggersdorf bei Graz und Hönigstal. Die Kumberger Kinder stellten ihren Kollegen aus den Nachbarschulen Marcel und dessen Situation vor, was eine beeindruckende Sammelaktion auslöste...

Auszug aus dem Artikel von Robert Preis - Kleine Zeitung - Sonntag, 24. Juni 2018, S. 44 und 45

Diese Kinder, die in Kumberg und den anderen Schulen Marcells Geschichte so eindringlich erzählten, waren aus der 4. a:

Laura, Fabian, Oli, Flo, Marin und Vincent!

Vielen Dank dafür! Ihr habt das so schön gemacht! Ich war dabei.

Und auch **vielen Dank an alle Kinder der 1. bis zur 4. Klasse**, die fleißig sammelten und somit viel dazu beigetragen haben, dass ... die nächsten „Trainingslager“ in Bisamberg ohne Sorgen geplant werden können. (Zitat: Claudia Zündel, Marcells Mama) Sie schrieb weiter: Danke nochmal für alles. Wir sind überwältigt!

... und wie beendete Robert Preis seinen tollen Zeitungsartikel:

Kurzum: Wir schließen uns der Feststellung an:

Diese Kinder sind ein HIT!

Das meinen wir auch ... all ihr coolen Kids der Volksschule Kumberg! Ooh yeah!

Blantzi ... für das gesamte Schulteam.